

# Testbericht

## Passform – Lederausstattung für VW Golf III

### Inhaltsübersicht

Vorwort zum Bericht .....	1
1. Support / Kundenberatung vor dem Kauf .....	2
2. Material-, Farb- und Preisgestaltung .....	2-5
3. Abwicklung nach der Bestellung .....	6
4. Der erste Eindruck von der Ware .....	6
5. Montage ins Fahrzeug und Alltagscheck .....	7-10
6. Abbildungen im montierten Zustand .....	11-12
7. Fazit und Bestelladresse .....	13



(Herstellerfoto von K-Maniac)

Alles hier gezeigte Text- und Bildmaterial unterliegt - außer anders angegeben - dem Copyright von Georg Schramm. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Das Speichern dieser Broschüre sowie die Verwendung zu privaten Zwecken (Information bei Kaufinteresse etc.) sind gestattet. Diese Broschüre dient nicht der Kundenanwerbung, sondern einer neutralen Kaufberatung für Interessierte. Es werden keinerlei kommerzielle Zwecke mit dieser Information verfolgt.

## Einleitung

Der Grund für diese Broschüre? Als für mich die Überlegung einer Kunstlederausstattung anstand, habe ich mich bei verschiedenen Firmen informiert, dabei teilweise haarsträubende Erfahrungen in Sachen Support, Preisgestaltung oder Freundlichkeit gemacht.

Teilweise kamen Antworten erst nach Wochen, zugesicherte Lederproben kamen in einem Fall überhaupt nicht an, in einem anderen Fall sollte für die Lederprobe bezahlt werden, in anderen Fällen war der Preis schlichtweg überteuert (Teilweise Preisdifferenzen um bis zu 350.00 €).

In einem Fall wurden e-Mails trotz bereits getroffener Farbvereinbarungen – ich war kurz vor der Bestellung – ignoriert, als ich anfragte, ob ein Versand per Nachnahme möglich sei, da ich bereits oftmals gehört hatte, dass von dieser Firma bestellte und bezahlte Artikel überhaupt nicht ankamen oder erst nach mehr als 10 Wochen Lieferzeit ausgeliefert wurden. Seit diesem Zeitpunkt wurden alle meine Mails nicht mehr beantwortet. Da war es dann an der Zeit, sich nach einer anderen Firma umzusehen.

Da ich selbst vergeblich im Netz nach Erfahrungsberichten gesucht habe, möchte ich zumindest allen denen helfen, die ebenfalls auf der Suche nach einer Lederausstattung sind bzw. den Kauf überlegen, trotzdem aber im Vorab genau wissen möchten, auf was Sie sich einlassen und was im Bezug auf Artikel- und Verarbeitungsqualität auf einen zukommt.

Ich hoffe, hiermit dem interessierten Leser eine Basis zu schaffen, auf der er sich über Kunstlederausstattungen im allgemeinen sowie die Verarbeitungsqualität der Firma K-Maniac informieren kann.

Das verwendete Kunstleder ist in der Regel bei allen Firmen auf gleichem Niveau, daher kann diese Rubrik nahezu auf alle anderen übertragen werden.

Nochmals der Hinweis, dass ich für diesen Test keinerlei finanzielle Vorteile erlange oder mir damit in irgendeiner Form Vergünstigungen ermögliche! Im Gegenteil, es kostet mich eine Menge Zeit, die gezeigten, beschriebenen Tests durchzuführen, zu dokumentieren sowie diese Broschüre zu erstellen.

Diese Information entsteht somit aus eigener Entscheidung und dem Vorsatz, anderen Informationen zugänglich zu machen, die mir bei meiner Kaufentscheidung leider nicht zur Verfügung standen.

*Alle gezeigten Bilder und Texte sind in Eigenregie entstanden, das geltende Copyright ist zu beachten.*

## 1. Support / Kundenberatung vor dem Kauf

K-Maniac zeichnet sich weniger durch den etwas dürrtig gestalteten Web-Auftritt, als durch die hervorragende Kundenbetreuung und Beratung im vorab und auch nach dem Kauf aus.

E-Mails werden in der Regel innerhalb weniger Stunden beantwortet, hierbei hat der Kunde nicht den Eindruck, einen Artikel aufgedrängt zu bekommen, es erfolgt vielmehr eine sachliche, fachlich kompetente Beratung, es werden auch eventuelle Sonderwünsche bezüglich Realisierbarkeit ausführlich abgesprochen.

Positiv fällt auch auf, dass der Kontakt stets ausgesprochen freundlich gehalten wird.

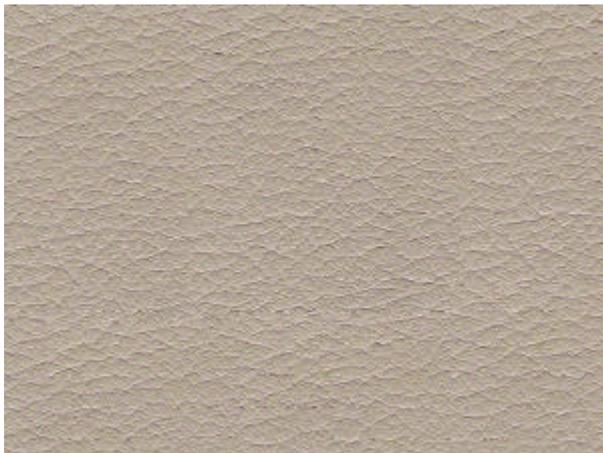
Auf Wunsch erhält der Interessent bereitwillig Fotomaterial von bereits montierter Ausstattung, je nach Farbwunsch, per e-Mail zugesendet.

Der Käufer muss sich aber auch im Klaren sein, dass aufgrund kundenspezifisch gefertigter Ware ein **Rückgaberecht ausgeschlossen** wird, was aber bei Ausstattungen dieser Art auch bei allen übrigen Anbietern so gehandhabt wird.

*Summiert betrachtet vom Kontakt / Support her bekommt man dort den besten Service, keine andere Firma nahm sich so viel Zeit und antwortete so schnell. Mit dem Manko bezüglich Rückgaberecht muss man sich anfreunden können!*

## 2. Material-, Farb- und Preisgestaltung

Vorab kann man kostenfrei eine Lederprobe in Wunschfarbe ordern, man erhält die Probe nach ein paar Tagen per Post zur genauen Begutachtung im Vorab.



*Kunstleder in beige*

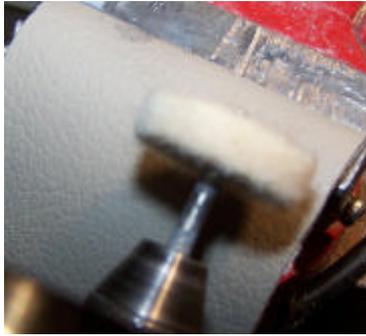
Das verwendete Material ist hochwertig, schön anzufassen und auch bei getesteter harter, übermäßiger Beanspruchung standfest. Die Rückseite des Leders ist mit Textilgewebe beklebt, somit ist das Leder extrem reißfest und biegsam.

Auch optisch kommt es nahe an echtes Leder heran, auch der Geruch ist nicht unangenehm plastikartig. Die Maserung ist etwas übertrieben stark ausgeprägt, ist aber Geschmackssache.

Ich habe diese Lederprobe dafür genutzt, im Vorab einmal die Belastbarkeit der Lederprobe anhand einiger, teilweise von der Belastung weit über den normalen Gebrauch hinausgehenden, zu testen.

## 2.1. Die Tests und die Ergebnisse im Einzelnen:

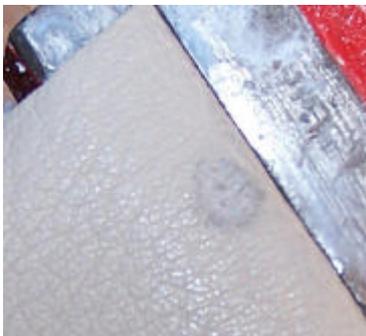
### 2.1.1. Scheuertest



Belastung mit einem Filz-Schleifvorsatz, der in der Härte etwa mit normaler Kleidung gleichzusetzen ist. Selbst Drehzahlen jenseits von 5000 u/min hält das Leder lange Zeit ohne nennenswerte Schäden/ Schleifspuren aus.

Diese Belastung geht weit über den täglichen Gebrauch hinaus. Lediglich eine etwas glänzendere Oberfläche wird im fortgeschrittenen Gebrauch der Fall sein.

### 2.1.2. Hitzetest



Erwärmung mit einem Feuerzeug hält das Leder relativ kurz aus, aufgebrachte Zigarettenasche (heiß) hält es jedoch gut aus und lässt sich danach praktisch vollständig rückstandsfrei reinigen.

Feuerzeughitze lässt den Kunststoff leider ziemlich schnell schmelzen.

### 2.1.3. Wassertest und Reinigungstest



Wasser kann dem Kunstleder überhaupt nichts anhaben, es lässt sich einfach abwischen, ohne dass wie bei Echtleder Wasserränder bleiben. Dies wird sich in Punkto Reinigung im Praxisbetrieb positiv auswirken. Erst nach langem Einwirken des Wassers kommt etwas Wasser durchs Leder hindurch. Ein Anzeichen dafür, dass das Leder zumindest in größerem Maße atmungsaktiv ist. Selbst Kuli-Striche lassen sich mit etwas Mühe vollständig entfernen.

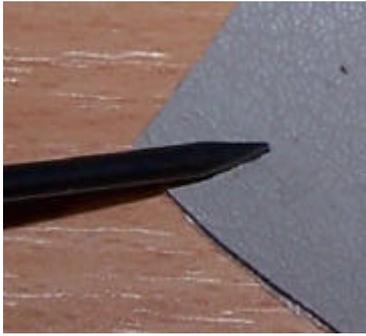
### 2.1.4. Reißfestigkeit



Zerreißen der Lederprobe mit Gewalt kann man vergessen, dank des stabilen Gewebes auf der Rückseite. Nach dem Zerreißversuch bleiben keine bleibenden Verformungen bestehen, das Leder geht in die Ausgangslage zurück.

Trotz der extremen Überdehnung geht das Leder selbst nach längerer Zugbelastung wieder in den Urzustand zurück.

### 2.1.5. Kratztest



Kratzer, entstanden durch Metallteile an Kleidungsstücken, Schlüsseln oder Werkzeug verursachen gerade bei Echtleder hässliche Spuren, die dauerhaft bleiben. Daher wollte ich prüfen, wie das Kunstleder z.B. durch Belastung mit einem Schraubendreher reagiert und ob bleibende Schäden die Folge sind. Ein 1-minütiges, dauerhaftes festes Kratzen mit dem Schraubendreher hinterlässt kaum bleibende Spuren, nach dem Abwischen ist die Stelle kaum noch zu sehen.

### 2.1.6. Stichtest



Wie reagiert die Probe auf Stiche mit dem Schraubendreher? Mit viel Gewalt dringt auch der Schraubendreher durchs Leder und hinterlässt ein unschönes Loch.

Dabei geht dann auch das Textilgewebe auf der Rückseite kaputt. Meiner Meinung nach ist das Kunstleder nicht ganz so stichfest wie Echtleder.

### 2.1.7. Verarbeitbarkeit

Gerade für Interessierte, die eventuell auch Leder vom laufenden Meter dazu bestellen möchten (zum Beziehen der Türverkleidungen etc.), habe ich mir die Verarbeitbarkeit genauer angesehen. Scheidbar ist das Leder ohne Probleme, es fällt auf, dass es extrem gut formbar- und vernähbar ist, somit mit etwas Erfahrung leicht zu verarbeiten. Das aufgebrachte Textiluntergewebe ist fest mit dem Kunstleder verbunden und nimmt Kleber gut auf, somit ist das Leder auch gut klebbar (z.B. für Dachhimmel etc.). Ebenso ist Klammern an verdeckten Stellen kein Problem, dank der hohen Reißfestigkeit.

*Die Materialprüfung hat mich in weiten Teilen positiv überrascht! So schlecht, wie der Ruf von Kunstleder meist ist, ist es überhaupt nicht! Im Gegenteil, es bietet gegenüber Echtleder im alltäglichen Praxisbetrieb eine Vielzahl von Vorteilen, angefangen von der Belastbarkeit, bis hin zur leichten Reinigung.*

*Mir persönlich hat die Maserung nicht ganz so zugesagt, da mir rein glattes Leder lieber gewesen wäre. Das ist aber eher eine Sache der individuellen Empfindung!*

## 2.2. Die Preisgestaltung und Farbwahl der Lederausstattung

250.00 € für eine komplette Ausstattung, bestehend aus folgenden Teilen, ist nicht gerade viel, meiner Meinung nach:

- 2x Sitzfläche vorne
- 2x Rückenteil vorne
- 2x Kopfstütze vorne
- 2x Rückbanksitzfläche (teilbar)
- 2x Rückbankrückenteil (teilbar)
- (2x Kopfstütze hinten)

Natürlich auf Wunsch auch für Fahrzeuge ohne geteilte Rückbank. Farben stehen bei K-Maniac zwar nicht ganz so viele zur Verfügung, aber auch 2-farbige Ausstattungen sind lieferbar (Sitzflächen andere Farbe wie Seitenwangen).

Die üblichen Standard-Lederfarben sind problemlos verfügbar, auch 2-farbig, so z.B. beige, schwarz, rot, beige/schwarz, schwarz/rot und andere. Hier lohnt sich das Anfragen. Kopfstützen für hinten werden auf Wunsch mit gefertigt!

Leider können Sonderwünsche bezüglich anderen Nahtfarben etc. oftmals nicht berücksichtigt werden, somit fallen andersfarbige Ziernähte oftmals flach (wie in meinem Fall, ich wünschte schwarzes Leder und weinrote Ziernähte, leider nicht machbar). Somit in Sachen Individualisierung ein Minuspunkt, der mich schon ziemlich gestört hat. **Aber:** Mit diesem Preis ist die Firma deutlich günstiger als Konkurrenzunternehmen, bei meiner Meinung nach gleicher, wenn nicht gerade von Support, Lieferzeit und Kundenberatung her, besserer Qualität. Das war mir dann wichtiger als der Farbwunsch für die Ziernähte und mitunter der Kaufgrund.

Ein weiterer Vorteil für den Käufer: Kunstleder vom laufenden Meter kann man als Käufer einer Lederausstattung für ca. 15 € pro laufendem Meter (= 1.60m x 1.00m) in gleicher Farbe dazubestellen. Dies gilt aber nur für Käufer einer Ausstattung, separater Verkauf ist laut meinem Informationsstand und den Infos, die ich per E-Mail erhielt, nicht machbar. Die Bestellung ist auch später, also weit nach dem Erhalt der Sitzbezüge, möglich!

Ein großes Plus ist auch, dass es keine Rolle spielt, ob man Standard- oder Sportsitze hat, es gilt generell ein Preis für alle Ausstattungsvarianten. Manch andere Firma lässt sich das mit bis zu 150 € Aufpreis honorieren, wenn man Sportausstattung hat, was mir nicht nachvollziehbar ist, da der Mehraufwand an Leder minimal ist, und bei bereits erstelltem Schnittmuster der zusätzlich entstehende Fertigungsaufwand keine 150.00 € Aufpreis rechtfertigt.

Bezahlt wird die Ausstattung generell per Vorkasse, in meinem Fall wurde überwiesen, bereits 2 Tage darauf war das Geld gutgeschrieben und meine Ausstattung schon versandfertig, ebenfalls ein Pluspunkt! Der Versand ist mit 10.50 € im normalen Rahmen, ausgeliefert wird mit UPS. Expresslieferungen sind aufgrund von ca. 50.00 € Versandkosten nicht rentabel.

*Preislich faire Gestaltung, leider nicht ganz so viele Lederfarben zur Auswahl wie bei anderen Firmen (z.B. ausgefallene Farben wie weinrot etc. sind nicht lieferbar). Positiv finde ich, dass man genau das gleiche Leder vom laufenden Meter dazu kaufen kann. Dies erleichtert eine einheitliche Gestaltung des Innenraums.*

### **3. Abwicklung nach dem Kauf**

Nach der Bestellung erhält man in der Regel sofort die Bestellbestätigung, Zahlung kann sofort vorgenommen werden.

Laut K-Maniac wird bereits ab dem Zeitpunkt mit der Erstellung der Ausstattung begonnen.

In meinem Fall wurde die Überweisung nach 1 Tag gebucht und gutgeschrieben, am selben Tag noch wurde der Versand durchgeführt.

Über den aktuellen Status wird der Kunde per e-Mail am Laufenden gehalten, Versand wird per Mail bestätigt.

*In meinem Fall vollkommen unkomplizierte, schnelle Abwicklung der gesamten Bestellung.*

### **4. Der Erste Eindruck von der Ware**

Der erste Eindruck ist ja meist neben der Langlebigkeit der wichtigste Faktor, ob man Gefallen an der Ausstattung findet oder nicht. Anhand der von mir im Vorab erstellten Liste lässt sich der Zustand der Sendung problemlos abchecken.

Diese Auflistung ist eigentlich die ideale Vorgehensweise zur Überprüfung einer Bestellung auf Qualität.

#### **4.1. Art der Verpackung**

Ist die Ware fachgerecht und ordentlich verpackt worden? Ist die Verpackung überhaupt für den Artikel geeignet?

*Ja, weitestgehend. Der Karton kam zwar leicht zerknautscht an, macht aber einen stabilen Eindruck. Die Bezüge selbst sind eingeschweißt und somit optimal geschützt.*

#### **4.2. Lieferumfang**

Ist alles dabei? Liegt eine Einbauanleitung bei? Liegt eine Rechnung in gedruckter Form bei?

*Positive Überraschung. Eine Anleitung liegt gedruckt und in Klarsichtfolie sauber bei, 2-seitig. Die Rechnung dagegen ist vorne in den Beipackzettel für UPS mit eingeschweißt und leider ziemlich zerrissen und zerdrückt und somit nicht mehr zur Abheftung im Rechnungsordner geeignet.*

### **4.3. Verarbeitung der Ware**

Ist die Ware ordentlich und sauber verarbeitet? Saubere Nähte? Ist die Unterpolsterung sauber eingearbeitet? Wie ist das Befestigungssystem (Züge, Reißverschlüsse) aufgebaut?

*Die Verarbeitung ist auf den ersten Blick sehr gut, nur an manchen Stellen, die nach der Montage sowieso nicht sichtbar sind, ist etwas unsauber genäht. Das Befestigungssystem macht einen guten Eindruck.*

### **4.4. Zustand der Ware**

Befindet sich die Ware in neuem Zustand? Verstaubt (Lagerhaltung)? Sind Beschädigungen feststellbar? Gehen alle Reißverschlüsse / Klettverschlüsse? Ist eine Reklamation erforderlich?

*Ware ist neu. Beschädigungen sind keine feststellbar. Rückbank passt nicht optimal, die Reißverschlüsse sind ziemlich billig und halten wenig aus. Reklamation war in meinem Falle nicht erforderlich.*

## **5. Montage ins Fahrzeug und Alltagscheck**

Hier standen besonders die Qualität der Einbauanleitung, die Verarbeitungs- und Passgenauigkeit sowie die Praxisverwendung im Vordergrund. Im Sinne der Übersichtlichkeit handele ich diese Punkte, wie auch im vorhergehenden Bereich, anhand einer Checkliste ab.

### **5.1. Die Einbauanleitung**

#### **5.1.1. Umfang der Einbauanleitung (Ausführlichkeit, sind alle Schritte beschrieben?)**

*Wirklich informativ ist die Anleitung, trotz guter Gliederung und langem Text (2 Seiten) nicht wirklich. Am Ende habe ich dann alles montiert, ohne in die Anleitung zu schauen.*

#### **5.1.2. Bebilderung (farbig oder schwarzweiß? Ausführliche Bilddokumentation?)**

*Hier gibt es einen dicken Minuspunkt! Keine Bilder vorhanden. Das erschwert den Einbau erheblich! Für den Ausbau der Sitze ist für Laien evtl. der Zukauf von Reparaturbüchern von Nöten!*

### 5.1.3. Verständlichkeit (Fehlerfreies Deutsch, klare Schritte, geordneter Ablauf?)

*Verständlichkeit ist ok, es sind ein paar Fehler vorhanden. Nicht alles sofort klar! Oftmals resultiert dieses Problem auch daraus, dass es sich um eine allgemeine Anleitung, keine fahrzeugspezifisch angefertigte Anleitung handelt.*

### 5.1.4. Kundenfreundlichkeit (Sind auch fahrzeugbezogene Schritte (Sitzausbau etc.) ausführlich beschrieben?)

*Leider auch hier einen dicken Minuspunkt. Es wird lediglich empfohlen, die Sitze auszubauen und alle Plastikteile zu entfernen. Keine fahrzeugspezifische Anleitung vorhanden. Somit steht der Kunde in dem Punkt ziemlich alleine dar.*

### 5.1.5. Praxischeck (Ist die Anleitung in der Praxis problemlos umsetzbar?)

*Mir persönlich war es zu mühsam, nach Anleitung vorzugehen, da die Schritte nicht ausführlich beschrieben sind. Daher steht meiner Meinung nach der Kunde im Bezug auf die Anleitung und bei mangelnder Bastelerfahrung eher etwas hilflos dar.*

## **5.2. Die Passgenauigkeit**

### 5.2.1. Passgenauigkeit der Vordersitze (Passend die Bezüge wie angegeben zu 100%?)

*Nach längerem Hin- und Herziehen sitzen die Bezüge einwandfrei, auch wenn's mühsam ist. Ausbau der Lehne ist nicht nötig, aber zu empfehlen, da es so deutlich leichter geht. Die Befestigungssysteme mittels Reißverschluss und Spannseilen funktionieren einwandfrei.*

### 5.2.2. Passgenauigkeit der Rücksitze (Passend die Bezüge wie angegeben zu 100%?)

*Die Montage ist extrem mühsam, für die Rückbank benötigt man etwa doppelt so viel Zeit wie für beide Vordersitze. Die Reißverschlüsse sind etwas unterdimensioniert, das Leder steht unter starker Spannung. Montage ist ausschließlich zu zweit machbar, da extrem viel Zug erforderlich ist, den man alleine nicht aufbringt. Selbst zu zweit fügt man sich damit ziemliche Schmerzen an den Händen zu. Nach der Montage zufriedenstellende Passgenauigkeit, die seitlichen Ausschnitte für die Befestigungspunkte passen nicht 100%ig, sind aber soweit im Rahmen, dass eine Montage problemlos machbar ist und man ein gutes optisches Ergebnis erzielen kann.*

**Positiv:** Keine Löcher für die Kopfstützen ausgeschnitten, somit kommt es zu keinen hässlichen Löchern, falls man ein Fahrzeug ohne Kopfstützen hat. Generell werden bei der gesamten Ausstattung alle Löcher erst von Kunden geschnitten, um keine Löcher zu viel zu haben.

### 5.2.3. Passgenauigkeit der Kopfstützen (Passend die Bezüge wie angegeben zu 100%?)

*Kopfstützen passen halbwegs, auch wenn das Befestigungssystem nicht der Weisheit letzter Schluss ist. Die Klettverschlüsse halten nicht optimal. Auf lange Sicht ist vernähen wahrscheinlich besser.*

### 5.2.4. Generelle Passgenauigkeit (Wirft das Leder unschöne Falten? Sind die Nähte gerade vernäht und verlaufen sauber?)

*An der Verarbeitung gibts im Bezug auf die Sauberkeit und die Passgenauigkeit – mit Ausnahme der Rückbank – nichts zu meckern. Die Rückbank ist etwas passungenau geschnitten, aber im großen und Ganzen zufriedenstellend. Allgemein gibt das Leder aber einen nahezu seriennahen Anblick ab!*

### 5.2.5. Montagepassgenauigkeit (Sind die Bezüge so gefertigt, dass eine Montage problemlos realisierbar ist? Sind Anpassungsarbeiten erforderlich?)

*Man sollte nicht mit der Illusion an das Vorhaben gehen, dass der Umbau in 2 Stunden zu machen ist. Selbst einem erfahrenen Bastler gelingt das nicht! Ich habe bereits am Vortag alle Sitze ausgebaut, komplett zerlegt und vorbereitet.*

*Als dann das Leder da war, gingen gut 5 Stunden drauf, bis alles gepasst hat. Meiner Meinung nach ist die Montage nicht leicht, auf keinen Fall alleine durchzuziehen! Zu zweit geht es wesentlich leichter. Und meiner Meinung nach muss das Leder in ein paar Wochen nochmals nachgespannt werden, da es sich sicher noch etwas setzen wird.*

*Die Montage der Rückbank ist mitunter der schwierigste Teil des gesamten Umbaus, aber auch zu bewältigen.*

*Die Aufpolsterung der Bezüge hingegen ist astrein, der Sitzkomfort verbessert sich deutlich!*

## **5.3. Die Praxisverwendung**

### 5.3.1. Sitzkomfort (Sitzt man gut auf den Bezügen? Sind die Bezüge zu rutschig?)

*Erstklassige Aufpolsterung, keinerlei Rutschgefühl! Hier kann die Ausstattung voll punkten. Man fühlt sich deutlich wohler als auf den Serienbezügen. Da ich den direkten Vergleich zu Echtleder hatte, kann hier mit gutem Gewissen bestätigt werden, dass das Sitzgefühl sehr nahe am Echtleder ist.*

### 5.3.2. Optik (Gefallen die Bezüge fertig montiert?)

*Verarbeitet sieht das Leder nochmals deutlich schicker aus als in der Probe! Die Aussage, dass es von echtem Leder montiert nur schwer zu unterscheiden ist, ist wahr!*

### 5.3.3. Haptik (Wie fassen sich die Bezüge an? Fühlt sich die Oberfläche angenehm an?)

*Angenehmes Anfassgefühl, zwar nicht ganz so toll wie bei echtem Leder, aber trotzdem gibt es da nichts zu meckern.*

### 5.3.4. Geruch (Riechen die Polster nach der Montage angenehm im Auto? Ist unangenehmer Kunststoffgeruch festzustellen?)

*Etwas plastikartig riecht es schon, aber das wird sich hoffentlich nach ein paar Tagen geben. Kein unangenehmer Gestank, lediglich etwas kunstlederartiger Geruch ist der Fall, der aber nicht störend wirkt.*

### 5.3.5. Komfort allgemein (Schwitzt man auf den Bezügen? Heizt die Sitzheizung die Bezüge gut durch?)

*Auch hier gibt es keinerlei Schwierigkeiten, Perfekte Durchheizung nach wenigen Minuten, kein Schwitzen oder unangenehmes Gefühl auf den neuen Bezügen. Allerdings sind die Bezüge ohne Sitzheizung im Winter – genau wie Echtleder – ziemlich kalt und unangenehm.*

*TIPP: Sitzheizung ist hier einfach nachzurüsten. Einfach Zubehör-Matten (z.B. von WAECO, ca. 90 € mit Schaltern) auf den originalen Sitzbezug kleben (ich empfehle dafür stark klebendes Gewebepband) und dann den Lederbezug darüber, optisch danach nicht mehr zu sehen.*

### 5.3.6. Montagefestigkeit (Bleiben die Bezüge an ihrer Montagestelle, oder verrutschen sie beim Fahren?)

*Die Bezüge selbst sitzen fest am Sitz und rutschen nicht. Es bleibt zu hoffen, dass dies auch auf lange Sicht so bleibt und keine Nähte etc. ausreißen. Nachspannen kann aber eine Ausdehnung problemlos ausgleichen.*

### 5.3.7. Reinigung / Pflege (Sind die Bezüge gut zu reinigen? Ist die Reinigung aufwändig?)

*Die Reinigung ist das Problemloseste überhaupt! Reinigen der Sitze ist selbst mit einem Schwamm und etwas Wasser problemlos möglich, ebenso das Abtrocknen. Gerade im Winter kommt es auch durch nasse Kleidung zu keinen Schäden an der Ausstattung!*

## **6. Abbildungen in montiertem Zustand**

Da man auf die vom Hersteller bereitgestellten Fotos wenig geben kann, stelle ich hier die montierte Ausstattung einmal im Detail da. Herstellerfotos zielen leider meist darauf ab, den Kunden zu begeistern und stark zu beeinflussen, meist sind die Fotos zusätzlich beschönigt und retuschiert.

Daher habe ich an den Fotos keinerlei Retusche vorgenommen, um eine Reale Abbildung zu ermöglichen.





## 7. Fazit

Hiermit möchte ich noch einmal im Kurzüberblick Vorzüge und Nachteile eindeutig gegenüberstellen, damit jeder selbst Vor- und Nachteile abwägen kann:



- Kontakt und Support bestens
- kompetente Abwicklung
- Faire Preisgestaltung
- Niedrige Versandkosten
- Leder auch Extra erhältlich
- Kunstleder sehr strapazierfähig
- Kunstleder hochwertig
- Kurze Lieferzeiten
- Kostenlose Lederprobe vorab
- Top-Beratung gleicht Webauftritt aus
- Top Aufpolsterung
- Sehr gute Optik und Haptik
- Nach der Montage gute Passgenauigkeit
- Taschen an den Rückenlehnen kostenlos



- Webauftritt nicht sehr informativ
- Zu wenig Bildmaterial auf der Homepage
- Eingeschränktes Farbangebot
- Einschränkungen bei der Farbkombi-Wahl  
(v.a. im Bezug auf andersfarbige Ziernähte)
- Kein Rückgaberecht  
(da kundenspezifisch gefertigte Ware)
- Montage der Rückbank geht schwer

*Für mich haben die Vorteile bei weitem überwogen, somit stand einer Bestellung nichts mehr im Wege. Die vorhandenen Nachteile sind in weiten Teilen für viele sicher nicht sonderlich relevant, wenn man v.a. sowieso Standardfarben wie schwarz oder beige wünscht.*

*Anhand dieser Berichterstattung sollte jeder in der Lage sein, für sich persönlich abzuwägen, ob ein Kauf in Frage kommt oder nicht. Persönlich kann ich den angebotenen Artikel, trotz anstrengender Montage, empfehlen.*

### Kontakt- und Bezugsadresse:

#### **K-Maniac**

Web: [www.k-maniac.de](http://www.k-maniac.de)

Mail: [Info@k-maniac.de](mailto:Info@k-maniac.de)

